


SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname:	Cobb Cleaner		
Verwendung:	NA		
Druckdatum:	03-03-2011	SDS Version:	1.0
Kontaktperson:	Mette Borg	E-mail:	mb@iduna.dk
Hersteller/ Lieferant:	Cobb Scandinavia A/S Elmevej 8, DK, 7870 Roslev	Notfallauskunft: Giftnotruf Berlin, Emergency telephone: +49 30 19240 (Tag und Nacht)	

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrensymbole:			
Gefahrenkennzeichnung:	Reizend.		
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. Reizt die Augen und die Haut.		
Enthält:			
S-Sätze:	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Berührung mit den Augen vermeiden.		
Andere Warnung:			
Andere Kennzeichnungen:			
Anderes:			
WGK	1 (Anhang 4)		
VOC	VOC _{max} :	VOC _{grenze} :	Kategorien: -

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

CAS-nr	Eg-nr	Reg.nr	Substanzen	Klassifizierung*	Note**	w/w%
NA	Polymer	NA	Alkoholethoxylat C10-16 6EO	Xn;R22 Xi;R38 R41		1-5
61789-40-0	263-058-8	NA	Cocamidopropylbetain	Xi;R36		1-5
166736-08-9	Polymer	NA	Alcohol C10, ethoxylated,	Xn;R22 R41		1-5
7320-34-5	230-785-7	NA	propoxylated;polymer 8EO	Xi;R36		1-5
1310-58-3	215-181-3	NA	Tetrakaliumpyrophosphat	Xn;R22 C;R35		1-5
7681-52-9	231-668-3	NA	Kaliumhydroxyd Natriumhypoklorit	R31 C;R34 N;R50		<1

(*)Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

(**)Erklärung:

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen. Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Nach Einatmen:	Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.
Nach Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.
Nach Augenkontakt:	Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Sofort Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:	Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.
Verbrennung:	Mit reichlich Wasser spülen, bis die Schmerzen aufhören und danach noch 30 Minuten lang.
Hinweise für den Arzt:	Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

5. BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausstattung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Geeignete Löschmittel:	Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf. Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.
Besondere Gefährdungen:	Halogenierte Verbindungen. Kohlenmonoxide. Einige Metalloxide.
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:	Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.
Umweltschutzmaßnahmen:	Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten. Ausgetretene Stoffe sind einzugrenzen und mit Granulat o. Ä. aufzusammeln und gemäß den Vorschriften für gefährliche Abfälle zu entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden. S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen.
Verfahren zur Reinigung:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	S. Abschnitt 8 zum Personenschutz. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.
Lagerung:	Trocken, kühl und an gut belüftetem Ort aufzubewahren. Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Allgemeine Hinweise:	Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsplatz nicht gestattet.						
Expositionsszenarien:	Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.						
Expositionsgrenzwerte:	Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.						
Begrenzung und Überwachung der Exposition:	Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.						
Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.						
Hygienemaßnahmen:	Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.						
Grenzwerte [#] :	Substanzen	GW mg/m ³	GW ppm	Bem.	Monat /jahre	Überschreitungs-faktor	Referenz:
	Es liegen keine Daten vor.						
PNEC / DNEL							
TRGS 905 [#] :							
#) Bemerkungen:							

Schutzmaßnahmen:	
Allgemeine Schutzmaßnahmen:	Verwenden Sie nur CE klassifiziert Schutzausstattung.
Atenschutz:	Keine besonderen Anforderungen.
Körperschutz:	Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. Bei längerer Arbeit mit dem Produkt ev. Schutzanzug tragen.
Handschutz:	Empfohlen: Haushalts-Handschuhe. Durchbruchzeit: NA
Augenschutz:	Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.
Begrenzung der Umweltexposition:	Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN				
Form:	Farbe:	Geruch:	pH-wert:	Dichte, g/cm ³ :
Flüssig	Braun	Karakteristisch	10,8	1,05
Viskosität :				
-				
Zustandsänderungen				
Schmelzpunkt °C:	Siedepunkt °C:	Dampfdruck (mm Hg):		
-	-	-		
Explosions und feuer daten				
Flammpunkt °C:	Entzündlichkeit °C:	Selbstentzündlichkeit °C:		
-	-	-		
Explosions gefähr v/v%				
-	-			
Löslichkeit				
Löslichkeit in Wasser.	Löslichkeit in fett	n-octanol/wasser		
Löslich	-	-		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT	
Stabilität:	Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Halogenierte Verbindungen. Kohlenmonoxide. Einige Metalloxide.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN					
Akute Toxizität:	Substanzen	Spezies	Test	Route	Dosis
	Alcohol C10, ethoxylated, propoxylated;polymer 8EO	Rat	LD50	Oral	200-2000 mg/kg
	Tetrakaliumpyrophosphat	Rat	LD50	Oral	>2000 mg/kg
	Kaliumhydroxyd	Rat	LD50	Oral	365 mg/kg
	Natriumhypoklorit	Rabbit	LD50	Dermal	>2000 mg/kg
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.				

12. UMWELTBEOZEGENE ANGABEN					
Biopersistenz:	Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat	
	Alkoholethoxylat C10-16 6EO	Ja	CO2 Evolution Test	>60	
	Alcohol C10, ethoxylated, propoxylated;polyme 8EO	Ja	CO2 Evolution Test	>60%	
Bioakkumulationspotentialen:	Substanzen	Bioakkumulations Potential	Test		
			LogPow	BCF	
	Es liegen keine Daten vor.				
Ökotoxizität	Substanzen	Spezies	Test	Exposition	Dosis
	Es liegen keine Daten vor.				

Negative wirkungen:	Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.
Mobilität im Boden:	Keine Daten
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Keine Daten

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG		
Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.		
Abfall:	Abfallschlüsselnummer (EWC):	200115
Andere Kennzeichnungen:		
Ungereinigte Verpackungen:	Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.	

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT							
Kein Gefahrgut nach ADR und IMDG.							
ADR/RID	UN-nr.	Versandbezeichnung	Klasse	VP*	Zusätzliche Informationen		
IMDG	UN-no.	Proper Shipping Name	Class	PG*	EmS	MP	Hazardous constituent
* Packing group = Verpackungsgruppe							

15. RECHTSVORSCHRIFTEN	
Nutzungsbeschränkungen:	
Bedarf für spezielle Bildungs:	Keine besonderen Anforderungen.
Stoffsicherheitsbeurteilung:	Nein

16. SONSTIGE ANGABEN	
Verwendete Quellen:	1907/2006/EG Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste) Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615 Europäische Abfallkatalog 2002. Richtlinie 1999/45/EG (Gefährliche Zubereitungen) TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen. ADR Ausgabe 2007 Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Oktober 2000 (August 2004)
R-Sätze (Kapitel 03):	R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen. R41 - Gefahr ernster Augenschäden. R38 - Reizt die Haut. R36 - Reizt die Augen. R35 - Verursacht schwere Verätzungen. R34 - Verursacht Verätzungen. R31 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.	
Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.	
Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.	
Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch:	kb
Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)	24-01-2011 15:35:40

Datum der letzten
geringfügigeren Änderung
(letzte Ziffer in der SDS-
Version)

24-01-2011 15:35:40

ALPHAOMEGA. Licens nr.:2036010361, IDUNA A/S
www.chymeia.dk

SWIB